

Thomas Grädel
Müllerstrasse 5
8952 Schlieren

SVP Schlieren & Mitte/EVP-Fraktion Schlieren

Schlieren, 2. Januar 2026

Motion «Anwohnerfreundliches Parkplatzregime an der Rohrstrasse und im Zelgli bzw. im «Engstringerquartier»

Die ungerechte Parkplatzsituation an der Rohrstrasse und im Zelgli bzw. im sogenannten «Engstringerquartier» muss geändert werden. Nördlich der Bernstrasse sind nur weniger als 30% der öffentlichen Parkplätze in der Blauen Zone mit Anwohnerbevorzugung vorhanden. Südlich der Bahngeleise sind gemäss Stadtrat 70% der öffentlichen Parkplätze in der Blauen Zone. Diese Ungerechtigkeit muss behoben werden. Es sind mindestens 60% öffentlicher Parkplätze in die Blaue Zone mit Anwohnerbevorzugung zu überführen. Zudem müssen nicht vier zentrale Parkuhren in Sichtdistanz aufgestellt werden. Die führt nur zur Verwirrung, da die Parkzeitbeschränkungen auf der Signalisation nicht ersichtlich sind. In den weiss markierten Parkfeldern ist die maximale Parkzeit auf 24 Stunden auszuweiten.

Begründung:

Im Sommer 2024 sind die Sanierungsarbeiten an der Rohrstrasse beendet worden. Neben der Strassen-sanierung hat die Stadt Schlieren die Parkplatzsignalisation und die Parkplatzanordnung geändert. Diese Änderung hat die Anwohnerschaft sehr betroffen. Eine grosse Anzahl der Parkplätze in der Blauen Zone mit Anwohnerbevorzugung wurde aufgehoben und in kostenpflichtige Parkplätze mit einer Parkzeitbeschränkung von 2 Stunden bzw. 24 Stunden umgewandelt. Die kostenpflichtigen Parkplätze sind rund um die Uhr zu bedienen. Zudem sind die Parkplätze mit einer maximalen Parkdauer von 2 Stunden für die Benützenden der Fussballanlage zu kurz. Die vier zentralen Parkuhren innerhalb von 200 Meter mit verschiedenen Parkzeiten verschlimmern das verkorkste Parkplatzregime. Kommt hinzu, dass die Parkplätze seit dieser Änderung praktisch leer stehen, weil die neue Parksituation für Quartierbesucher wie auch für den Fussballverein Schlieren aufgrund der hohen Parkkosten und der starren Zwei-Stunden-Limite schlicht untauglich ist. Während andere Quartiere in Schlieren weiterhin über ausreichend Parkplätze in der Blauen Zone verfügen, wird das Engstringen-/Zelgliquartier mit einem überzogen restriktiven Parkplatzregime regelrecht abgestraft und schlechter gestellt als der Rest der Stadt. Daher wurde der Stadtrat mit einem Postulat vom 15. August 2024 gebeten, die Parkplatzsituation im Engstringen-/Zelgliquartier zu prüfen. Der Stadtrat erkannte das verkorkste Parkplatzregime nicht und sah über die Anliegen der Einwohner dieses Quartieres hinweg. Die durchgeführten Polizeikontrollen führten gemäss Stadtrat nur zu Beginn zu vermehrten Bussen und im 2025 seien bei der Polizei und Behörde auch keine Reklamationen eingegangen. Mit diesen Begründungen versuchte der Stadtrat, das Postulat als erledigt zu betrachten. Das Parlament war mit der Prüfung und den Erkenntnissen jedoch zweimal nicht zufrieden. Trotz Aufforderung des Parlaments, eine pragmatische und praktikable Lösung für diese Situation zu finden, war der Stadtrat nicht bereit, das Postulat und damit verbunden das Anliegen der Anwohner im Engstringe-/Zelgliquartier ernst zu nehmen. Da sich der Stadtrat schwer tut, das ungerechte Parkplatzregime im sogenannten Engstringerquartier einzusehen und zu verbessern, erfolgt nun diese Motion, damit das Parkregime geändert wird.

Thomas Grädel
SVP Schlieren

Bashkim Maliqi
Mitte/EVP-Fraktion Schlieren